



Gerhard Aumüller et al.

## Duale Reihe Anatomie

3. Auflage, 2014, Thieme-Verlag  
1332 Seiten, 1500 Abbildungen

Preis: 74,99 €

ISBN: 9783131360434

So vielfältig und ausgedehnt wie das Fach Anatomie, ist auch die Vielfalt an Lehrbüchern hierfür. Auf der Suche nach dem „richtigem“ Lehrbuch dafür sind viele Studenten. Doch eines vorneweg, das einzige, richtige Lehrbuch gibt es in diesem Fach nicht. Die wohl zwei stärksten Konkurrenten für Studierende aus dem Präpkurs sind wohl der „kleine“ Benninghoff und die „duale Reihe Anatomie“.

Dabei ist die duale Reihe in vielen Bereichen ausführlicher als der „kleine“ Benninghoff. Zudem wird in diesem Werk neben der makroskopischen auch die mikroskopische Anatomie abgehandelt, dies erfolgt leider oft nicht ausreichend und ist sehr lückenhaft. Für den mikroskopischen Bereich ist es nützlich auf ein anderes Werk, wie zum Beispiel den Lüllmann-Rauch zurückzugreifen.

Besonders die vielen anschaulichen Bilder, welche im Text ausführlich aufgegriffen und erklärt werden machen die Stärke der dualen Reihe beim Lernen aus.

Vorteilhaft ist dies für all jene Studenten, die den „Prometheus“ als Atlas nutzen, denn diesen werden diese Bilder bekannt vorkommen, sodass die duale Reihe eine perfekte, aber doch etwas ausführlicher Ergänzung zum Prometheus darstellt, ohne dass man sich erst noch in andere Abbildungen zurechtfinden muss.

Hilfreich sind neben den kurzen Zusammenfassungen am Rand, die allen, welche jemals mit einer dualen Reihe gelernt haben, gut bekannt sind, auch die fettgedruckten Wörter im Text, welche die Suche erleichtern und die allerwichtigsten Schlagwörter markieren.

Im Vergleich zum Benninghoff ist die duale Reihe etwas klinik orientierter und bietet für Klinik-Interessierte zusätzliche, farblich gekennzeichnete Klinikinfokästen.

Inhaltlich ist die duale Reihe nach Körperregionen und Organen gegliedert, wobei die Gefäß und Nervenversorgung immer getrennt für jedes Gebiet abgehandelt wird, sodass alles relevante für ein Thema der Reihe nach abgehandelt wird.

Schade finde ich, dass die Abhandlung der Muskeln zuerst im Fließtext erfolgt und anschauliche Tabellen neben dazu passenden Abbildung erst einige Seiten später folgen. Der Muskelteil ist im Prometheus mit den einzelnen Info-Boxen zu jedem Muskel neben der dazu passenden Abbildung, in welcher der gerade behandelte Muskel klar erkennbar und von den anderen Muskeln abgrenzbar gekennzeichnet ist, viel besser gelungen. Daher ist es unbedingt empfehlenswert für den Muskelteil mit dem Prometheus oder alternativ mit den Sobotta Muskel Tabellen, die sehr handlich sind, zu lernen. Die spezifischen Organe und

Eingeweide dagegen sind super mit der dualen Reihe zu lernen, da der Text anschaulich die Aspekte der Funktion und topografischen Beziehungen, diese insbesondere durch den Bezug auf viele Bilder, erklärt.

Schön ist auch das inkludierte Onlinelernangebot zum Präpkurs online, der sehr hilfreich sein kann, ein Themengebiet noch etwas besser zu vertiefen oder aber auch für den ersten Überblick.

Textlich handelt es sich in der dualen Reihe oft um einen etwas zu ausgeschmückten Fließtext und ist daher nicht für das schnelle Notlernen geeignet, hierfür sollte der Kurztext und die Abbildungen hergenommen werden, wer aber das Themengebiet der Anatomie verstehen will und auch gerne mit Abbildungen parallel zum Text lernt, für den ist die duale Reihe das perfekte und nicht die kompakte Version mit dem „kleinen“ Benninghoff, zu dem oft die Bilder im Atlas zu suchen sind.

Kristina Rohmfeld

Mai 2017